

Irgendwann ist alles zu spät

Von Plueschtier

Eine Alternative Version der Sonnenfinsternis. Muahaha. So wie's mir besser gefallen würde. Warnung: Shonen Ai! (Judeu x Guts) Ob mans überhaupt als Drama bezeichnen kann?

Irgendwann ist alles zu spät

"Nur jemanden der sich mit gesamter Kraft in meinen Weg stellt, kann ich als meinen Freund akzeptieren." Griffiths Worte hallten in Guts Ohren. Das hatte er wohl ernst gemeint. Nun war ER einer von God Hand. Und die Weißen Falken hatte er einfach als Opfer dargebracht. Er sah die Gesichter der einzelnen Mitglieder der Falken vor sich. Trauer brach über ihn herein. Alles war dunkel, er wusste nicht einmal wo er war, nur dass er ganz alleine war. "Gr.. if.. fi.. th..." Er hatte das Gefühl, als würde er im Wasser sitzen. Guts fragte sich ob er tot sei. "Du badest gerade im Blut unserer Brüder, Guts." Hörte er eine schwache Stimme. Plötzlich stand Judeu vor ihm. Stille Tränen rannen über die Wangen des Jungen Mannes. "Alle sind tot!" Der Krieger versuchte zu erkennen, was gerade in dem Jungen Mann vor sich ging, doch dies war ein unmögliches Unterfangen. Auf einmal ließ sich Judeu in die starken Arme des anderen fallen. "Das ist alles so schrecklich! Nur, damit Griffith seinen Traum erfüllen konnte. Er baute seinen Weg auf Leichen! SCHON IMMER!" Tröstend legte Guts seine Hand an den Kopf des Jungen und streichelte durch dessen blonde Haare. „Alles wird wieder gut werden...“ Das konnte er nicht sagen. Sich und seinen Freund bemitleiden. Alles nur eine Lüge, um ihnen die Schmerzen zu verringern. "Das war ziemlich Scheiße!" murmelte der schwarzhaarige.

Vorsichtig öffnete Judeu seine Augen. Er lag an einen warmen Körper geschmiegt im Wasser.

Seinen Kopf gegen des anderen Brust gepresst. Seine Beine zwischen denen von Guts, welcher seine starken Arme um den jungen Mann gelegt hatte und ihn an sich presste. Die Arme des blonden Jungen baumelten im Blut. Es war wieder hell. Sanft versuchte er sich von dem Schlafenden weg zu drücken, was ihm jedoch nicht wirklich gelang, denn dieser öffnete schlagartig die Augen. "Ah, gut geschlafen?" Fragte Guts um von der derzeitigen Situation abzulenken. "Wir sollten hier verschwinden!" Bekam er jedoch als Antwort. "Danke, ich auch!" "Wer weiß, sicher sind diese Monster noch hinter uns her!" Die beiden beschlossen nun schleunigst aus diesem Massengrab zu verschwinden.

Sie kletterten über die Knochen ihrer Freunde. In Richtung reale Welt. Nach Stunden

des Kletterns hatten sie es endlich geschafft, und plötzlich brach Judeu zusammen und begann zu weinen. Guts beugte sich von hinten über den Jungen und schloss ihn in seine Arme. "Hör auf zu weinen!" Doch als der weinende immer noch nicht beruhigen wollte, drehte Guts den Jungen grob zu sich um, starrte ihm in die Augen und näherte sich vorsichtig seinem Gesicht. Und dann geschah es. Er Lippen berührten sich und ihre Zungen verschlangen einander. Judeus Tränen vermischten sich mit dem Blut welches an der Wange des Freundes klebte. Zärtlich spielten die Zungen miteinander. Als Der blonde den Kuss grob unterbrach indem er das Muskelpaket von sich schob. "WAS TUST DU DA!?" Brüllte Er ihn wütend an. "Irgendwo da liegt Kjaskars Leiche, und du hast nix besseres zu tun, als mich..." (So viel zum Thema alternativ ende! Man sieht, Sehr alternativ!)

Guts schlug seinen Freund wütend zu Boden. "Ich will doch nur, das du hier nicht rumflennst! Das nervt mich nämlich!" Mit bösem Blick schlug der Falke zurück, doch Guts wehrte den Schlag mit Leichtigkeit ab, packte die dünnen Handgelenke des Jungen und presste ihn zu Boden. Die beiden starrten einander an. Guts verlagerte sein Ganzes Gewicht auf den jungen Mann unter ihm. "Geh runter, sonst..." "Sonst was?" Unterbrach er ihn mit spöttischem Unterton. "Willst mir drohen, obwohl du unter mir liegst, und dich nicht einmal wehren kannst." Traurig wendete der schwächere den Kopf zur Seite. 'Es ist alles zu spät...' Sanft küsste Guts den zarten Hals des Blondes. Frischer Wind wehte über die beiden hinweg. "Du bist sehr schön, Judeu..." beschämt drehte der angesprochene den Kopf zur Seite. "Darf ich?" Wurde er vorsichtig gefragt, als Guts seine Hände an Judeus Hose gelegt hatte. Da er keine Antwort bekam straff er die Hose von den Beinen ihres Trägers. "mhmm..." seufzte Guts, als er vorsichtig in den zarten Jungen eindrang. Regungslos ließ Judeu alles über sich ergehen.

Zwei Stunden später setzte sich Guts neben seinen jungen Freund. "Du hasst mich, nicht wahr?" Judeu schüttelte im Halbschlaf den Kopf. "Ich warte nur, denn irgendwann ist alles vorbei!" Zärtlich küsste Guts den Jungen auf die Stirn. "Jemand der mich mit Gewalt an sich reißt, ohne Rücksicht zu nehmen. Nur so jemanden kann ich als die Person bezeichnen, die ich liebe, Guts!" zufrieden lächelte Guts seinen blonden Freund an. "Ich will mit dir auf das Ende warten, Guts!" Traurig dachte Guts vor sich hin. 'Irgendwann ist alles zu spät. Nun ist Irgendwann. Zu spät um rückgängig zu machen, was geschehen ist.' Dann hob er den Kopf an, und lächelte Judeu an. "Ja, lass uns zusammen aufs Ende warten."

Am Horizont tauchten Dämonen auf, die Menschen mit den Brandmalen suchten, um sie in ihre Welt zu reißen.

Die Sonne ging unter. Und alles nahm ein Ende.

Ende.

So, öhm ich weiß, das ist Krank! Aber, ich hatte gerade das Bedürfnis! Sorry! Also, Wie gesagt, SEEEEHR Alternatives ende! ^^ Danke fürs Lesen Wieder einmal!